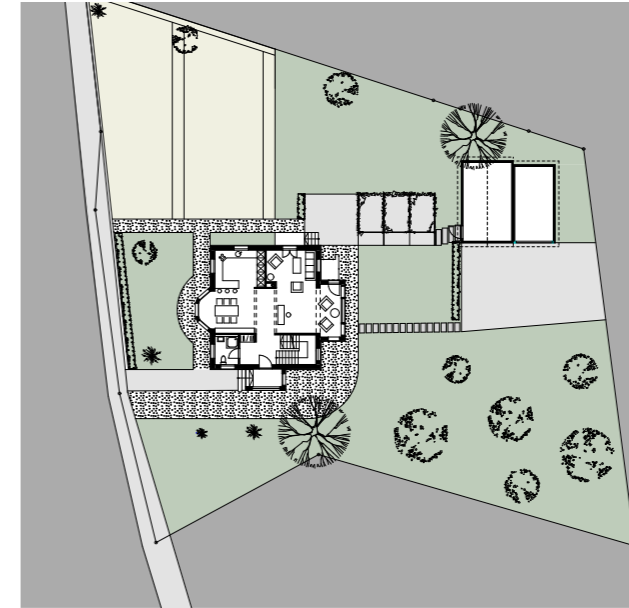


Wohnbauten

Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Döttingen



Bauherrschaft

S. Fischer und M. Widmer

Adresse

Mäderacher 7
5312 Döttingen

Referenzen

S. Fischer und M. Widmer
Tel. 056 245 06 65

Bauzeit

Projekt Januar - August 2001
Ausführung August 2001 -
März 2002

Baukosten

720'000.-

b s p
broggi santschi partner
architekten ag

info@bspartner.ch
www.bspartner.ch

Projektbeschreibung

Das Einfamilienhaus mit stattlichem Charakter wurde im Jahre 1933 im Zentrum von Döttingen zwischen der Post und dem Bahnhof erbaut. Der Innenausbau, die haustechnischen Installationen und die damals übliche sehr kleinteilige Raumstruktur wurde den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht. Deshalb entschied sich die Bauherrschaft, das Wohnhaus mit guter Rohbausubstanz umbauen und sanieren zu lassen.

Das äussere Erscheinungsbild des Gebäudes blieb erhalten. Die Fassade mit den eingewändeten Fenstern wurde generell belassen, ausser im Bereich des Erkervorbau, wo die Fassade Veränderungen der Öffnungen erfuhr. Dieser grossflächig neu verglaste Vorbau lässt Licht und Sonne in die Wohnräume fluten und verleiht dem Haus Offenheit zum grossen Garten hin.

Der Umbau umfasste grundrissliche Veränderungen im Keller-, Erd- und Obergeschoss des Gebäudes sowie den Ausbau des Dachgeschosses zum Wohnraum. Im Innern wurde den kleinen Räumen durch das Verschieben oder Weglassen von Wänden zu weiterer Grosszügigkeit und

Erneuerungsmassnahmen

Der neu gestaltete Innenausbau mit hellen Wänden und Decken, hellen Bodenbelägen aus Parkett und keramischen Platten und hellem Holzwerk unterstreicht die Grosszügigkeit und Freundlichkeit der Räume. Sämtliche Wand- und Bodenbeläge wurden erneuert. Die bestehenden Blindböden wurden demontiert und die neuen Bodenbeläge schwimmend verlegt. Die Decken wurden mit an schalldämmenden Federn befestigten Gipskartonplatten neu verkleidet. Alle haustechnischen Installationen wurden ersetzt.

Die Aussenwände (Stampfbeton, Zweischalenmauerwerk) wurden zum Heben der inneren Oberflächentemperatur geringfügig innen isoliert. Einzig der Erkervorbau (Einschalenmauerwerk) wurde mit einer Aussenisolation versehen. Das Dach wurde unter den Sparren mit einer Dampfbremse versehen, mit Isofloc ausgeblasen und mit Holztäfer verkleidet. Auf die Kellerdecke wurde zur Wärmedämmung Schichtex angebracht.

